

Der vom Hersteller Stahlwille in limitierter Stückzahl angebotene Werkstattwagen „95/6 TTS“ überzeugt nicht nur mit praktischen Details, sicherem Aufbau und einer durchdachten Werkzeugauswahl, sondern er zieht mit seiner markanten Gestaltung auch die Blicke auf sich. Schwarz lackiert und mit neongrünen Grafikelementen auf der Frontseite versehen, wird das neue Modell zum edlen Designobjekt. Hinter der farbigen Front stecken die hohe Fertigungsqualität und praxisgerechte Ausstattung. Der in Deutschland gefertigte Werkstattwagen wird befüllt mit einer kompletten, 111-teiligen Premium-Werkzeuggarnitur angeboten. Dazu gehören eine 1/2“ und eine 1/4“ Knarre mit einer großen Auswahl an gängigen Sechskant-Steckschlüsseleinsätzen. Ringmaulschlüssel sind in Größen bis 24 mm enthalten, bei Ratschen-Ringmaulschlüsseln ist die größte Weite 19 mm. Die Zusammenstellung wird ergänzt mit Zangen und Schraubendrehern. Praktische Helfer wie eine Bitratsche, ein Taschenmesser und ein 3 m Rollbandmaß runden das Werkzeugsortiment ab. Für beste Übersicht in den Schubladen und einen komfortablen Zugriff auf das Werkzeug sorgen TCS-Einlagen, die farbige auf das Design des Wagens abgestimmt sind.



Foto: Stahlwille

Schwarz lackiert und mit neongrünen Grafikelementen wird der Werkstattwagen „95/6 TTS“ zum edlen Designobjekt, das für mehr Spaß an der Arbeit sorgt.



Foto: Gys

Das Modell „Gysflash 123.12 CNT“ bietet eine höhere Leistung bis zu 120 Ampere und kann ebenfalls alle aktuellen Batterie-Arten laden bzw. unterstützen.

Der französische Hersteller Gys präsentiert aktuell gleich zwei neue, kompakte Inverter-Ladegeräte aus der so genannten „Gysflash“ Serie. Das 100 Ampere starke und vielfältige „Gysflash 103.24 CNT FV“ sorgt für die vollständige und schonende Ladung von 6 V, 12 V und 24 V Blei-Säure und Lithium-Batterien aller PKW und Nutzfahrzeuge und unterstützt sie mühelos während der Fahrzeug-Diagnose. Das Modell „123.12 CNT“ bietet eine höhere Leistung bis zu 120 Ampere und kann ebenfalls alle aktuellen Batterie-Arten laden bzw. unterstützen. Beide Modelle zeichnen sich Herstellerangaben zufolge durch ihre verbesserte Einschaltdauer aus. Ein praktischer USB-Anschluss sorgt für eine Personalisierungsmöglichkeit und Erweiterung der beiden Geräte. Beide „Gysflash“ Modelle stellen im Charge-Modus eine optimale Ladung verschiedener Batterien (5 – 1.200 A / 5 – 1.500 A) sicher, zudem garantieren sie einen störungsfreien Betrieb im Diagnose-Modus bei der Fahrzeugwartung. Bei Ausstellungsfahrzeugen ermöglicht der Showroom-Modus einen Betrieb auch über lange Standzeiten. Im Test-Modus lassen sich präzise die Batteriespannung des Startersystems (Motorstarter + Batterie) sowie die der Lichtmaschine prüfen. Die vier Betriebsmodi decken den Einsatz in allen grundlegenden Bereichen ab.